

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Der Vater des Künstlers</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 79</p>
--	--

Beschreibung

Wilhelm von Kardorff (1828-1907), preußischer Landrat, war langjähriger Landtagsabgeordneter und Mitglied des Reichstags seit dessen Gründung 1871 als Vertreter der konservativen Partei. Konrad von Kardorff hat seinen 79jährigen Vater als wachen Politiker dargestellt, der mit gespannter Aufmerksamkeit einem Gegenüber zugewandt ist. Der eleganten Kleidung entsprechen die ruhig auf den Knien übereinander liegenden Hände, die lässig in einer Spitze gehaltene Zigarette, die Zurückhaltung im Farbigen. Das Bildnis Wilhelm von Kardorffs zählt neben dem Porträt des Bremer Bürgermeisters Dr. Alfred Dominicus Pauli (Kunsthalle Bremen) zu den bekanntesten Arbeiten Kardorffs. Die gedämpfte Palette und das Ringen um psychologische Vertiefung sind typisch für sein Porträtschaffen. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: Höhe x Breite: 92 x 75 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1906
	wer	Kardorff, Konrad von
	wo	